

Kurzbericht

Nr. IV/47

- 3. Januar 1958 -

Jg. 7

Der saarländische Einzelhandel im ersten Halbjahr 1957

Die anhaltend günstige Entwicklung der privaten Einkommen sowie die relativ hohe Verbrauchsneigung liessen die Einzelhandelsumsätze auch im ersten Halbjahr 1957 weiter ansteigen. Im Vergleich zur ersten Hälfte des Vorjahres erhöhte sich der Wert der umgesetzten Waren um nahezu 8 vH auf 68,4 Mrd. Franken. Die Zunahme der Einzelhandelsumsätze, die allerdings zum Teil auf Preissteigerungen zurückzuführen war, lag etwas unter dem Anstieg der Einzelhandelsumsätze vom ersten Halbjahr 1956.

In den einzelnen Zweigen war die Entwicklung der Verkaufserlöse recht unterschiedlich. Die Veränderungen gegenüber der entsprechenden Vorjahreszeit schwankten zwischen - 4 vH und + 24,6 vH, während sich die Veränderungen im ersten Halbjahr 1956 in den Grenzen von - 6,3 vH und + 33,5 vH bewegten.

Bei den Waren- und Kaufhäusern setzte sich die vorjährige Aufwärtsbewegung verstärkt fort. Ihre Umsätze nahmen gegenüber der gleichen Zeit des Vorjahres um nahezu ein Fünftel auf 2,3 Mrd. Franken zu, während die Gemischtwarengeschäfte ihre Erlöse nur um 5 vH auf rund 2,5 Mrd. Franken steigern konnten. Bei den Konsumgenossenschaften sanken die Umsätze um 4 vH, was zum Teil auf das Nachgeben der Nahrungsmittelpreise zurückzuführen war.

Die privaten Lebensmittelgeschäfte konnten im ersten Halbjahr 1957 wertmässig um 6 vH mehr umsetzen als in der entsprechenden Zeit des Vorjahres. Unter Berücksichtigung der Preissenkungen ergab sich jedoch eine Zunahme von 8 vH. Der Umsatz der Tabakwaren-

Die Entwicklung der Einzelhandelsumsätze im ersten Halbjahr 1957
in Millionen Franken

(nach den Umsatzsteuervoranmeldungen)

Einzelhandelsgruppe und -zweig	1. Halbjahr		Zu- bzw. Abnahme in vH
	1956	1957	
Waren- und Kaufhäuser	1 924	2 278	+ 18,4
Konsumgenossenschaften	6 571	6 308	- 4,0
Gemischwarengeschäfte	2 399	2 524	+ 5,2
Waren aller Art	10 894	11 110	+ 2,0
Nahrungsmittel	17 643	18 669	+ 5,8
Wein, Spirituosen, alkoholfreie Getränke	729	861	+ 18,1
Tabakwaren	3 466	4 016	+ 15,9
Nahrungs- und Genussmittel	21 838	23 546	+ 7,8
Textilien aller Art	9 778	10 607	+ 8,5
Schuhwaren	1 964	2 140	+ 9,0
Textilien und Schuhwaren	11 742	12 747	+ 8,6
Eisen-, Haushalt- und Glaswaren	2 941	3 071	+ 4,4
Rundfunk- und Elektrogeräte	1 457	1 531	+ 5,1
Möbel- und Polsterwaren	3 219	3 584	+ 11,3
Tapeten, Farben, Linoleum	662	825	+ 24,6
Hausrat und Wohnbedarf	8 279	9 011	+ 8,8
Bücher, Zeitschriften, Schreibwaren	1 101	1 323	+ 20,2
Leder- und Galanteriewaren	452	486	+ 7,5
Druckereierzeugnisse und Galanteriewaren	1 553	1 809	+ 16,5
Apotheken	1 684	1 809	+ 7,4
Drogerien	868	929	+ 7,0
Kosmetische Artikel	187	193	+ 3,2
Optische und medizinische Gegenstände	207	203	- 1,9
Pharmazeutika, Drogen, Optik	2 946	3 134	+ 6,4
Maschinen und Zubehör	389	444	+ 14,1
Fahrräder, Kraftfahrzeuge und Bedarf	2 629	2 910	+ 10,7
Maschinen und Fahrzeuge	3 018	3 354	+ 11,1
Uhren und Schmuckwaren	426	495	+ 16,2
Bau- und Brennmaterial	1 865	2 230	+ 19,6
Übriger Warenhandel	841	945	+ 12,4
Sonstiger Facheinzelhandel	3 132	3 670	+ 17,2
Einzelhandel zusammen	63 402	68 381	+ 7,9

geschäfte stieg um ein Sechstel auf 4 Mrd. Fr., während die Wein- und Spirituosengeschäfte ihre Verkäufe gegenüber dem ersten Halbjahr 1956 sogar um fast ein Fünftel erhöhen konnten. In beiden Branchen trugen Preis-erhöhungen zur Steigerung der Umsätze bei.

Auf dem Bekleidungssektor lagen die Umsätze sowohl bei Textilien als auch bei Schuhwaren um annähernd ein Zehntel über den entsprechenden Vorjahreserlösen, wobei allerdings eine durchschnittliche Preissteigerung von 2 vH zu berücksichtigen ist.

Beim Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf zeigten die Umsätze von Tapeten, Farben und Linoleum die stärksten Zunahmen. Sie stiegen im Durchschnitt um ein Viertel an, während die Erhöhungen bei den Geschäften mit Eisen-, Haushalt- und Glaswaren sowie Rundfunk- und Elektrogeräten nicht über 4 bis 5 vH der Ergebnisse vom ersten Halbjahr 1956 hinaus kamen. An den Zunahmen waren Preisauflriebe von durchschnittlich 2 vH beteiligt. Die Möbelgeschäfte erzielten im ersten Halbjahr 1957 um ein Zehntel höhere Erlöse als zur gleichen Zeit 1956. Bei den Leder- und Galanteriewarengeschäften sowie bei den Apotheken und Drogerien entsprach die Umsatzsteigerung von 7 vH dem Durchschnitt, wogegen es dem Buch-, Zeitschriften- und Schreibwarenhandel gelang, die Verkäufe um ein Fünftel auf 1,3 Mrd. Franken zu erhöhen.

Der Einzelhandel mit kosmetischen Artikeln hat sich dem Werte nach um 3 vH ausgedehnt. Die Nachfrage nach optischen und medizinischen Gegenständen zeigte weiterhin leicht rückläufige Tendenz. Der Umsatz beim Einzelhandel mit Maschinen hat um ein Siebentel zugenommen, während der Fahrrad- und Kraftfahrzeughandel - gemessen an den Erlösen - einen um 10 vH grösseren Geschäftserfolg verbuchte, ohne allerdings das Wachstum der gleichen Vorjahreszeit zu erreichen. Eine günstige Nachfrageentwicklung machte sich auch beim Uhren- und Schmuckhandel bemerkbar, der eine Umsatzsteigerung von annähernd einem Sechstel erfuhr. Der Wert der Verkäufe im Handel mit Bau- und Brennmaterial ist verstärkt durch Preis erhöhungen und begünstigt durch die ungewöhnlich früh einsetzende Bau-saison um ein Fünftel angestiegen.

Die Bezüge des saarländischen Einzelhandels nach Bezugsgebieten und Einzelhandelszweigen im 1. Halbjahr 1957

Einzelhandels-zweig	Bezüge insgesamt		davon							
			Saar-land		übriges Bundesgebiet		Frank-reich		übrige Länder	
	Mill. Fr.	vH	Mill. Fr.	vH	Mill. Fr.	vH	Mill. Fr.	vH	Mill. Fr.	vH
Waren- und Kaufhäuser	1788	100,0	424	23,7	149	8,3	1169	65,4	46	2,6
Konsumgenossen-schaften	3742	100,0	1833	49,0	87	2,3	1797	48,0	25	0,7
Gemischtwaren	2185	100,0	2121	97,1	12	0,5	52	2,4	-	-
Nahrungs- und Genuss-mittel	20208	100,0	18825	93,1	10	0,1	1373	6,8	-	-
Textilien	8283	100,0	3459	41,8	447	5,4	4113	49,6	264	3,2
Schuhwaren	1812	100,0	490	27,0	339	18,7	969	53,5	14	0,8
Hausrat und Wohn-bedarf	6771	100,0	5083	75,1	922	13,6	752	11,1	14	0,2
Druckereierzeugnisse und Galanteriewaren	1255	100,0	643	51,2	277	22,1	332	26,5	3	0,2
Pharmazeutika, Drogen, Optik	2317	100,0	1661	71,7	84	3,6	572	24,7	-	-
Maschinen und Fahr-zeuge	2603	100,0	1687	64,8	234	9,0	613	23,5	69	2,7
Sonstiger Fach-einzelhandel	2885	100,0	2474	85,8	65	2,2	342	11,9	4	0,1
Einzelhandel zusammen	53849	100,0	38700	71,9	2626	4,9	12084	22,4	439	0,8

Die Bezüge des Einzelhandels erreichten im ersten Halbjahr 1957 nahezu 53,8 Mrd. Fr., wovon wie im ersten Halbjahr 1956 knapp drei Viertel auf das Saarland entfielen. Der Bezug aus Frankreich blieb wertmässig mit 12 Mrd. Franken unverändert, fiel aber anteilmässig um 2 vH auf 22 vH ab. Wie im Vorjahr wurden aus Frankreich insbesondere Nahrungsmittel, Textilien und kosmetische Artikel bezogen. Der Anteil der Einkäufe im übrigen Bundesgebiet hat von vier auf fünf vH zugenommen. Er betraf vorwiegend Druckereierzeugnisse, Haushaltsgegenstände und Möbel. Die relativ geringen Importe aus den übrigen Ländern erstreckten sich nach wie vor in der Hauptsache auf Textilien.